

(Online library) Was ist Gott? Das Buch der 24 Philosophen

Was ist Gott? Das Buch der 24 Philosophen

Von C.H.Beck

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #139520 in BcherVerffentlicht am: 2011-02Abmessungen: 7.48 x .47b x 4.92l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 75.Mb

Von C.H.Beck : Was ist Gott? Das Buch der 24 Philosophen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was ist Gott? Das Buch der 24 Philosophen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen30 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut, klein, feinVon InaWunderbar, dass es "Das Buch der 24 Philosophen" nun in einer deutschen bersetzung gibt, die bezahlbar ist. Die 24 Thesen des Mittelalters ber das, was wir Gott nennen, sollten mir Entscheidendes ber das Gttliche

sagen - und das haben sie auch. Wir können hier sowohl Erkenntnisse finden, die das, was uns konfessionelle Institutionen bieten, bestätigen, als auch Erkenntnisse, die über das, was uns diese "Interessenverbände" bieten, hinausgehen. Gut ist die Vorstellung der Thesen und des zugehörigen Kommentars auf lateinisch und deutsch. Auch Kurt Flasch's Erklärung dazu - stets knapp, präzise, wissenschaftlich und subtil - war für mich erhellend. Natürlich stellt das Buch eines Autors, der beim Kommentar des diffizilen Themas auf all die mannigfachen Gedanken, Vorstellungen und Strömungen verschiedenster Zeiten - wie Platon, Plotin, Augustin, de Kues, Meister Eckhardt u.v.a. zurückgreifen kann, nicht gerade leichte Kost dar, und auch seine kurze Vorgeschichte der Forschungsgeschichte seit 1886 am Buch der 24 Philosophen ist für den Nichtgelehrten (also mich) nur in kleinen Häppchen zu bewältigen. Nun ist dies nicht der Mangel des Buchs, sondern der des Lesers, doch sei darauf hingewiesen. Alles in allem ein gutes kleines Buch über ein herausragendes Werk vom Gräten und Besten, "über das hinaus nichts Besseres gedacht werden kann". 34 von 36 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Metaphern für das "Unbeschreibliche" Von Yogi Prolog: "Vierundzwanzig Philosophen waren einmal versammelt. Dabei blieb ihnen nur eine Frage offen: Was ist Gott? Da beschlossen sie nach gemeinsamer Beratung, sich Bedenkzeit zu lassen und einen Termin festzusetzen, um noch einmal zusammenzukommen. Dann sollte jeder seine eigenen Erklärungen über Gott vorlegen, und zwar in Form einer Definition, um aus den verschiedenen Definitionen etwas Sicheres über Gott zu vermitteln und mit allgemeiner Zustimmung festzusetzen." In diesem Buch finden sie dann die 24 Definitionen von Gott, die alle vermutlich im Mittelalter fixiert wurden. Die 24 Definitionen wurden immer auf einen einzigen Satz reduziert und jeder Satz wird dann noch sehr genau erklärt. Sechs Beispiele nenne ich gerne mal, damit man sich so einen besseren Überblick über die verschiedenen Definitionen verschaffen kann: "Gott ist die unendliche Kugel, deren Mittelpunkt überall und deren Umfang nirgends ist." "Gott ist Ewigkeit, die in sich tätig ist ohne sich dabei aufzugeben oder eine Eigenschaft zu gewinnen." "Gott ist das, was der Geist nur im Nichtwissen weiß." "Gott ist der Gegensatz zum Nichts vermittelt durch das Sein." "Gott, das ist das unbewegte Immerbewegende." "Gott ist das, worüber hinaus Besseres nicht gedacht werden kann." So lauten einige der 24 philosophischen Reflektionen, die alle sehr tief sinnig sind. Nach diesen 50 Seiten geht der Autor auf Meister Eckhart ein, der sich von diesem Werk ebenfalls inspirieren ließ und beschäftigt sich dann noch mit Thomas Bradwardine. Kurz wird auch auf die Forschungsgeschichte eingegangen und schließlich auf das Thema Gott im Mittelalter. Fazit: Ein lesenswerter geistiger Ausflug zu dem Begriff Gott. Für Studenten der Philosophie gebe ich diesem Buch fünf Sterne! Der Autor zitiert sowohl die Definitionen, als auch die erste Kommentierung in der lateinischen Sprache und die wird natürlich von ihm übersetzt. Die Auswirkungen dieses "Liber" werden von dem Autor bis zu Peter Sloterdijk gezeigt. Die beste Definition von Gott, die sicherlich alle 24 Definitionen mit umfasst, ist für mich die Selbstbeschreibung im Buch Exodus: "Ich bin der ich bin". 50 von 53 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Pflichtlektüre für GOTT-Sucher Von Roland R. Ropers 24 Denker versuchen zu ergründen: Wer oder was ist Gott? Was können wir wissen, wie Gott definieren? Wer wäre besser geeignet, dieses exzellente Buch herauszugeben und zu kommentieren, seine Vielseitigkeit zu erkennen, seine Wirkungsgeschichte zu erzählen als der am 12. März 1930 in Mainz geborene Philosophiehistoriker Kurt Flasch? Er weiß, dass Philosophie eine Geschichte hat, dass das menschliche Denken erst in existenziellen Auseinandersetzungen zur großen Form aufluft. Wahrer Philosophie geht es um das Ganze. Das gilt für den Augenblick ihres Entstehens, aber auch, das zeigt Kurt Flasch, für diejenigen, die die alten Texte wieder lesen. 25 Jahre lang war der Autor Ordinarius für Philosophie an der Ruhr-Universität in Bochum. Er ist ein herausragender Kenner der Werke von Augustinus, Meister Eckhart, Nikolaus von Kues u.v.a.. Das Thema seiner provokanten Abschiedsvorlesung im Wintersemester 1994/1995 lautete: 'Warum ich nicht mehr Christ sein kann'. Er ist ehrenvolles Mitglied der letzten noch bestehenden Akademie der Welt, der 'Accademia Nazionale dei Lincei' in Rom. Zahlreiche Auszeichnungen, 2009 'Hannah-Arendt-Preis', 2010 Ehrendoktorwürde der Universität Basel. Das Buch der 24 Philosophen ist ein aus 24 Thesen bestehendes Kompilat, dessen Quellen u.a. Plotin, Proklos, Pseudo-Dionysius Areopagita, Macrobius, Boethius, Eriugena sind. Der Text gibt die Definitionen von 24 versammelten ungenannten Philosophen über die Frage, was Gott sei, wieder. Einige dieser Definitionen sind zu klassischen Topoi in der mystischen Literatur geworden, etwa die erste Definition: "Gott ist die Monade, die eine Monade erzeugt, indem sie ihre innere Glut reflektiert". Kurt Flasch misst dem deutschen Mystiker Meister Eckhart eine besondere Rolle zu. "Das Buch der 24 Philosophen ist im Werk Eckharts von breiter Präsenz und zeigt sich von hoher inspirativer Kraft: Es vertieft trinitätsphilosophisch sein Konzept von göttlicher Einheit und Unendlichkeit. Es liefert die zweifache Fassung des Seinsbegriffs mit der Differenz vom zeitgebundenem "Sein" (esse) und "über-Sein" (superesse). Es regte an zu einem vertieften Konzept von Ganzheit und Lebendigkeit; er entnahm dem Buch die Lehre vom Maximum im Minimum, was weit über den kosmologischen Kontext hinaus die philosophische Entwicklung der Koinzidenzlehre des Cusanus bestimmte... Eckhart fand im Buch der 24 Philosophen wichtige Komponenten seines Konzepts von Gott. 'Gott ist nicht das Sein, er steht über dem Sein' (Deus est super ens). 'Gott ist nicht unnennbar, sondern allbenennbar. Nicht innominabile, sondern omninominabile. Gott ist und steht über dem Gegensatz von Sein und Nichts: est superessentialiter. Wer Gott das 'reine Sein' nennt, ist nur ein grober Meister; er bleibt im Vorhof stehen und betritt nicht den Tempel der Gottheit'... 'Groartig, dass Kurt Flasch Meister Eckharts Unterscheidung von Gott und Gottheit hervorhebt. Wer mit einem persönlichen Gottesbild aufgewachsen ist, tut sich bedauerlicherweise schwer, sich auf die bildlose inwendige Gottheit, den göttlichen Urgrund, einzulassen. Das kleine inhaltsreiche Bchlein ist ein Juwel in der

KurzbeschreibungDas Buch der 24 Philosophen ist einer der geheimnisvollsten und wirkungsmchtigsten philosophischen Texte des Mittelalters. Angeblich geht das Buch auf Hermes Trismegistos zurck. Doch wahrscheinlich stammt es aus dem 12. Jahrhundert. Auf die Frage Was ist Gott? geben vierundzwanzig philosophische Meister eine Antwort. Die vierundzwanzig Definitionen (z.B. Gott ist eine unendliche Sphre, deren Mitte berall und deren Umkreis nirgends ist) haben das philosophische und spekulative Denken durch viele Jahrhunderte bis in unsere Zeit angeregt. Kurt Flasch hat diesen Klassiker erstmals ins Deutsche bersetzt und in diesem Band kommentiert herausgeben.